

ORCHIDEENRATGEBER



Phalaenopsis

Diese Orchidee (auch Falterorchidee genannt) ist eine der dankbarsten Zimmerpflanzen. Sie fühlt sich an fast jedem Fenster wohl. Tagsüber sollte die Temperatur 18 bis 22° C betragen, nachts kann sie auf 16° C absinken. Obwohl die Phalaenopsis das ganze Jahr über blüht, ist die Hauptblütezeit im Frühjahr. Die durchschnittliche Blühdauer beträgt 3 Monate, allerdings sind 6 bis 8 Monate keine Seltenheit.

Licht:

Hell, aber keine direkte Sonne. Am besten Sehr wenig, bei normalen Düngern 1/4 der angegebenen Konzentration, bei Orchideendünger laut Angabe. Vor dem Düngen kurz durchgießen.

Luft:

Viel Frischluft, aber keine Zugluft.

Gießen:

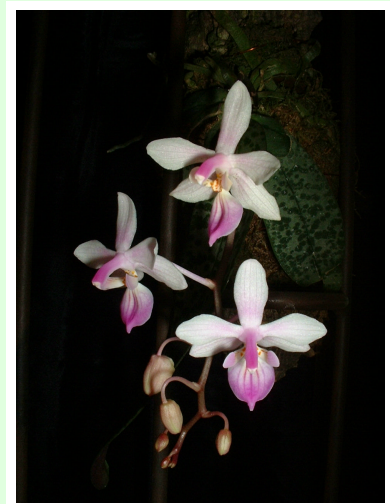
Mit Regenwasser, sonst abgestandenes Leitungswasser, Zimmertemperatur. Pflanze gut wässern, dann gut abtrocknen, aber nicht im Wasser stehen lassen. Bei warmem Wetter oder trockener Heizungsluft morgens und abends sprühen. Es darf kein Wasser im Blattherz stehen bleiben.

Umpflanzen:

Normal muss die Pflanze alle 2 Jahre umgetopft werden. Verwenden Sie nur Orchideensubstrat, nie Blumenerde.

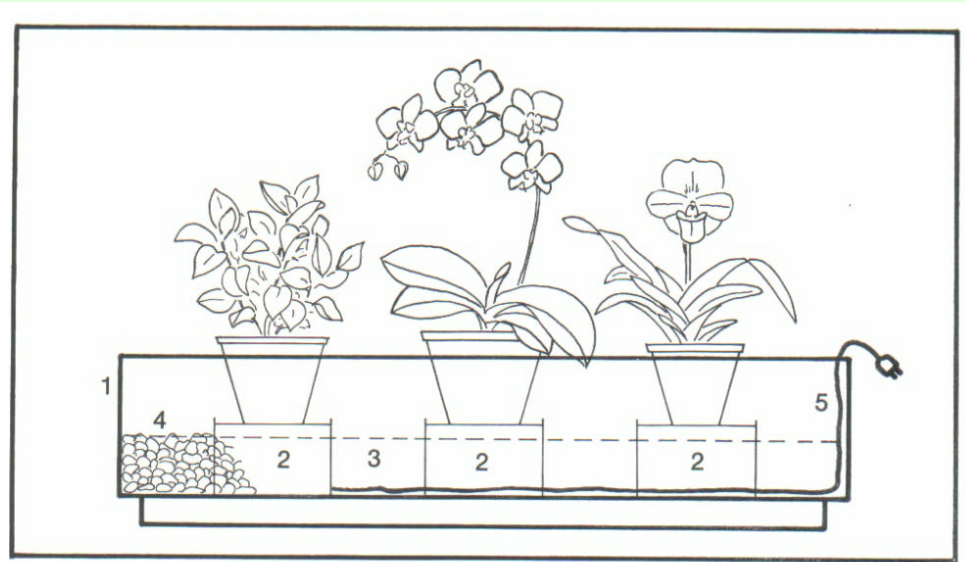
Tip:

Wählen Sie den Übertopf etwas größer, füllen Sie ihn bodendeckend mit Kies oder ähnlichem als Drainage, in die das Wasser ablaufen kann. So erhalten Sie ein gutes Kleinklima, ohne dass die Pflanze im Wasser steht.



Achtung:

Wenn die Rispe verblüht ist, diese nicht ganz abschneiden, mindestens 3 Augen stehen lassen. Sie treibt meistens zu neuen Blütenstielen aus.



Pflanzenwanne

- 1 Blumenkasten (Polystyrol, Eternit, o. ä.)
oder Wanne aus Zinkblech
- 2 umgedrehter Spezial-Pflanzkasten System Lemtörde
oder Blumentopf

- 3 Wasser
- 4 Kiesel, Bimskies oder
Torf
- 5 Evtl. Plastik-Heizkabel